

## Vereinschronik 2015

Von Martin Dallmeier und Thomas Feuerer

### *Mitgliederstand*

Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg hatte zum Stichtag 31. Dezember 2015 insgesamt 1.018 Mitglieder; dies sind um 11 Mitglieder mehr als zum Jahresende 2014. Den insgesamt 14 Austritten, meist aus Krankheits- und Altersgründen, und 8 Todesfällen stehen 32 Neumitglieder gegenüber.

Der Verein betrauert den Tod folgender Vereinsmitglieder:

Dünninger, Prof. Dr. Eberhard	Regensburg
Endres, Dr. Werner	Regensburg
Heß, Hermann	Plößberg
Höpfl, Josef	Cham
Kolb, Hermann	Sulzbach-Rosenberg
Lienhard, Johanna	Regensburg
Martin, Heinz	Amberg
Schmid, Karl, Dipl.Ing.	Regensburg

Am 31. Mai 2015 starb Prof. Dr. Eberhard Dünninger, ein intimer Kenner und streitbarer Förderer der Regensburger und Oberpfälzer Geschichte, Kultur und Literatur.<sup>1</sup> Die Regensburger Geschichtsvereine und die Staatliche Bibliothek Regensburg zollten dieser Persönlichkeit, die u. a. auch aktiv an den Zielen des Historischen Vereins zur Aufarbeitung von geschichtlich-politischen Defiziten und Erhaltung von Kulturgut mitarbeitete, mit einem „Gedenksymposium für Prof. Dr. Eberhard Dünninger“ am 29. Oktober 2015 im Vortragsraum des Leeren Beutel ihre Hochachtung.

Der ebenfalls 2015 verstorbene Dr. Werner Endres war ein Nestor der deutschen Keramik-, Glas- und Ofenkachelforschung, ein begeisterter Sammler volkskundlicher Realien und von Beharrlichkeit und einer immensen Literatur- und Materialkenntnis geprägter Wissenschaftler, der vor allem der ostbayerischen Glas- und Keramikforschung neue Impulse und Kenntnisse verlieh. Er publizierte u. a. auch in den Verhandlungsbänden des Vereins.

Als Neumitglieder darf der Verein im Berichtsjahr 2015 folgende 33 Personen begrüßen:

Balk, Reinhold	Hahnbach
Bauer, Hans	Regensburg
Bentz, Dr. Wolfgang	Donaustauf
Bentz, Ute	Donaustauf
Bernsdorf, Elisabeth	Regensburg
Böller, Hans	Amberg
Brandl-Engesser, Olga	Brennberg-Frauenzell
Bügler, Margriet	Weiden
Ehrl, Reinhard	Regenstauf
Endres, Irmgard	Regensburg
Fechter, Dr. Bernd	Regensburg

<sup>1</sup> S. u. a. Bernhard LÜBBERS, Nachruf auf Prof. Dr. Eberhard Dünninger (1934–2015), in: VHVO 154 (2014) 311–312.

Fischer, Matthias	Regensburg
Geiger, Karin	Regensburg
Götzfried, Dr. Wolfgang	Regensburg
Hackbarth, Herbert	Mitterteich
Hammer, Ludwig	Regensburg
Horr, Melanie	Neutraubling
Kirchner, Claudia	Sulzbach/Donau
Lenz, Katharina M.A.	Regensburg
Maier, Rudolf	Lappersdorf
Mehlhorn, Dr. Dietrich	Regensburg
Riedel-Waas, Ulrike	Wörth a.d. Donau
Rudolph, Hans	Brennberg
Schlütter-Schindler, Dr. Gabriele	Frankfurt a. Main
Schmidbauer, Fabian	Regensburg
Skanta-Weitzel, Birgit	Thalmassing
Tausch, Sabine	Regensburg
Torunsky, Ingeborg	Hohenburg
Vitzthum, Thomas	Weiden
Weber, Dr. Camilla	Regensburg
Weinzierl, Andreas	Teugn
Wicklein, Harald	Regensburg
Wolter, Heike	Obertraubling

## *Bericht des 1. Vorsitzenden für das Jahr 2015*

### *Versammlungen der Vereinsorgane*

#### *Generalversammlung*

In der Generalversammlung am 18. März 2015 im Katharinensaal der Gaststätte Spitalgarten in Regensburg wurden nach den Rechenschaftsberichten des 1. Vorsitzenden und der Funktionsträger, d. h. der Leiter der Regionalgruppen, der VHVO-Schriftleitung, der Bereiche Bibliothek, Archiv und Finanzen über das Vereinsjahr 2014 die Beiträge für den VHVO-Band 153 (2013) mit insgesamt 394 Seiten vorgestellt. Erstmals präsentierte sich der VHVO-Band 153 (2013) mit einem völlig neuem äußeren Erscheinungsbild. Neben dem festen Einband wurde als neues Design der Vorder- und Rückseite – einschließlich Buchrücken – ein Ausschnitt des Territoriums Oberpfalz aus Philipp Apians Landtafeln gewählt. Das neue „Outfit“ fand große Zustimmung. Herzlichen Dank an die VHVO-Schriftleitung, Herrn Dr. Lübbers.

Ferner wurden das Vortrags- und Exkursionsprogramm für das 1. Halbjahr 2015 erläutert und Hinweise auf interessante Ausstellungen (vgl. Rundschreiben 2015/I) gegeben.

Unter TOP 5 fand die turnusmäßige Wahl der Ausschussmitglieder, des Vorstandes und der Funktionsträger für die Amtsperiode 2015–2018 statt. Auf eigenem Wunsch schieden aus dem Ausschuss aus: Herr Heinrich Aumeier, langjähriger Schatzmeister, Herr Erich Laßleben und Herr Dr. Heinrich Wanderwitz. Der 1. Vorsitzende dankte den anwesenden ausscheidenden Mitglieder für die z. T. langjährige aktive Mitarbeit in unterschiedlichen Funktionen im Verein.

Anstelle der ausgeschiedenen Ausschussmitglieder wurden vom 1. Vorsitzenden zur Wahl in den neuen Ausschuss vorgeschlagen: Dr. Thomas Feuerer, Kulturreferent des Landkreises Regensburg, Prof. em. Dr. Alois Schmid, LMU München, Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte und Frau Dr. Camilla Weber, Leiterin der Bischöflichen Zentralbibliothek und des Bischöflichen Zentralarchivs Regensburg.

Die Zusammensetzung des gewählten neuen Ausschusses für die Amtsperiode 2015 – 2018 einschließlich der übertragenen Ämter und sonstigen Funktionen im Verein findet sich zu Beginn des vorliegenden VHVO-Bandes 155 (2015).

Unter TOP 7 wurde auf Anregung des Finanzamtes Regensburg der § 3 Gemeinnützigkeit der Satzung konkretisiert und erweitert. In § 2 Vereinszweck wurde dieser Zweck allgemein auf

die „Förderung von Wissenschaft und Forschung, Denkmalpflege, Geschichte, Kunst und Kultur“ erweitert. Als neuer § 14 wurde die Einrichtung von eigenen Arbeitskreisen bzw. die Kooperation mit Historischen Arbeitskreisen und ähnlichen Vereinigungen der Region in die Vereinsatzung aufgenommen.<sup>2</sup>

### *Sitzungen des Ausschusses und des geschäftsführenden Vorstandes*

Im Berichtszeitraum 2015 fand die turnusmäßige Ausschusssitzung am 25. Februar im Konferenzraum I des Thon-Dittmerpalais (Haidplatz 8, 93047 Regensburg) statt. Zudem traf sich der Vorstand mehrmals im Verlaufe des Jahres zu Beratungen und zur Vorbereitung der Sitzungen und der Generalversammlung.

Die Sitzungen beschäftigten sich neben den turnusmäßigen Punkten mit dem Inhalt der VHVO-Bände 154 (2014) und 155 (2015), dem vorläufigen Abschluss des Digitalisierungsprojektes der Verhandlungsbände innerhalb der Bayerischen Landesbibliothek Online (BLO), mit der Programmgestaltung (Ausstellungsfahrten, Exkursionen, Vorträge, Symposien) für das Jahr 2015, mit der weiteren Erschließung von Beständen des Vereinsarchivs und der Vereinsbibliothek.

Aufgrund der personellen und sonstigen Situation beim Stadtarchiv Regensburg konnten die im Vertrag von 1994 übernommenen Erschließungs- und Katalogisierungsarbeiten vom Stadtarchiv nicht vertragskonform durchgeführt werden. Ebenso konnten die allgemeinen Angaben über die vertraglich übernommenen Tätigkeiten des Stadtarchivs für den Historischen Verein (Statistiken, Erschließungsarbeiten, Benutzung, usw.) auch im Berichtsjahr 2015 nicht für den Jahresbericht ermittelt werden.

In der konstituierenden Sitzung am 13. Mai 2015 wurden aus dem Kreis der gewählten Ausschussmitglieder satzungsgemäß die Amts- und Funktionsträger gewählt.<sup>3</sup>

In den wissenschaftlichen Beirat (§ 12 der Satzung) wurden gewählt: Dr. G. Köglmeier, Prof. Dr. B. Löffler, Prof. Dr. A. Schmid (Geschichte), E. Vogl (Volkskunde), Dr. A. Boos (Archäologie), Dr. H. Reidel (Kunstgeschichte), Dr. E. Trapp (Denkmalpflege) Dr. C. Weber (Musik), Dr. W. Chrobak (Kirchengeschichte) und Dr. B. Lübbers, M. Knedlik M.A. (Sprache – Literatur).

### *Personalangelegenheiten*

Zum 1. Februar 2015 wurde Frau Ruth Halbhuber-Weber beim Historischen Verein als Bürokraft eingestellt. Ihr Arbeitsplatz ist das Geschäftszimmer im Stadtarchiv Regensburg, ihre Tätigkeiten umfassen vor allem Mitgliederverwaltung, Büroorganisation, Buchhaltung und Pflege der vereinseigenen Homepage.

### *Bibliotheksbericht 2015*

(1. Bibliothekar Dr. Bernhard Lübbers – Manfred Knedlik)

Die Geschäftsstelle zur Beratung von Mitgliedern und Nichtmitgliedern in Fragen der Vereinsbibliothek und des Vereinsarchivs war 2015 fast jeden Mittwoch von 14–16 Uhr mit Herrn Manfred Knedlik besetzt.

Da auch für das Berichtsjahr 2015 kein Tätigkeitsbericht des Stadtarchivs Regensburg über die vertraglichen Leistungen für den Verein und seine Bibliothek vorliegt, können nur die in Eigenregie und auf Vereinskosten durch den vereinseigenen Bibliotheksreferenten Manfred Knedlik getätigten Bibliotheksarbeiten wiedergegeben werden.

<sup>2</sup> Die seit 1.7.2015 gültige neue Satzung des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg ist abgedruckt in VHVO 154 (2014) S. 591–594.

<sup>3</sup> Die Funktionen und ihre Träger finden Sie zu Beginn des vorliegenden VHVO-Bandes 155 (2015).

## *Bibliotheksbericht 2015*

Die Geschäftsstelle war 2015 ausnahmslos jeden Mittwoch von 14–16 Uhr geöffnet. Was die Zahl der Besucher, die vor Ort eine Beratung in Fragen der Vereinsbibliothek und des Vereinsarchivs suchen, angeht, hat sich der Abwärtstrend der letzten Jahre nicht fortgesetzt. Daneben kommen etliche schriftliche Anfragen per Mail; in diesem Zusammenhang wurde eine Reihe von Digitalisierungen aus dem Bestand MS O vorgenommen. Über die Benutzung der Bibliotheks- und Archivbestände für Mitglieder und Dritte direkt über das Stadtarchiv liegen keine Zahlen vor.

Eine Hauptaufgabe stellt weiterhin die Bestandssanierung und Bestandspflege dar. Bei den inländischen Tauschpartnern konnte eine Reihe fehlender Hefte beschafft werden – mit wenigen Ausnahmen kostenfrei. Wichtiger ist noch die laufende Ergänzung und Ausweitung der oberpfälzischen Tauschschriftenbestände. Dabei wollen wir nicht in Konkurrenz treten zur Staatlichen Bibliothek in Regensburg, die außerordentlich gut mit den heimatkundlichen Jahressgaben oberpfälzischer Geschichtsvereine und Arbeitskreise ausgestattet ist; die wichtigsten Zeitschriften sollten aber auch in der Vereinsbibliothek zur Verfügung stehen. Ergänzt wurden die Bestände inzwischen um vollständige Reihen der Jahresschriften der Steinwaldia („Wir am Steinwald“), des Heimatkundlichen Arbeitskreises Kemnath („Kemnather Heimatbote“) und des Heimatvereins Eschenbach („Heimat Eschenbach“).

Der Verein verfügt derzeit noch über 184 Tauschpartner für seine Bibliothek. Dabei ist allerdings anzumerken, dass der HV auch weiterhin eine Reihe von Bänden von früheren Tauschpartnern erhält, die aber (meist aus Platzgründen) selbst auf den Bezug der „Verhandlungen“ verzichten. Die VHVO-Bände 154 (2014) wurden wiederum vom Stadtarchiv an die aktuellen Tauschpartner versandt. Die Geschäftsstelle selbst sorgt für den Versand der Pflichtexemplare an die Bibliotheken (DNB, BSB) bzw. die Lieferung an die Abonnenten.

Eingegangen an Tauschschriften sind 2015 insgesamt 267 Bände und Hefte aus 181 Reihen. Die Erfassung erfolgt über interne Zugangslisten, im Regensburger Katalog sind die Zugänge noch nicht verzeichnet.

Über die Tauschschriften hinaus ist durch Geschenke, Belegexemplare und vereinzelte Käufe ein größerer Zuwachs an Monographien zu verzeichnen. Bei den Käufen ist insbesondere die Oberpfälzer Verlagslandschaft berücksichtigt worden (Bodner, Pustet, Buch- und Kunstverlag Amberg, edition vulpes). Insgesamt handelt es sich um gut 180 Bände, wobei ein großer Teil mit 74 Bänden auf die Gruppe „O“ (Oberpfalz) entfällt, gefolgt von 50 bei „R“ (Regensburg). Die Aufnahme in den Regensburger Katalog steht noch aus.<sup>4</sup> Auf der Homepage des Vereins sind auf der Unterseite „Bibliothek“ entsprechende Titellisten von „O“ und „R“ zu finden.

Ein größerer Zuwachs ist durch den Vorlass Probst zu verzeichnen (derzeit ca. 50 lfm; hinzu kommen ca. 30 lfm aus Abgaben vergangener Jahre). Freilich dürfte dabei der Anteil von Dubletten erheblich sein, die dann zum Verkauf angeboten werden sollen.

Stand: 7. September 2016

## *Archivbericht 2015*

(1. Archivar Dr. Artur Dirmeier / Dr. Martin Dallmeier )

Neben der Beantwortung von zahlreichen Anfragen zu den Archivbeständen durch den 1. Vorsitzenden, der die Recherchetätigkeit vor Ort übernahm, und den 1. Vereinsarchivar lag 2015 der Schwerpunkt auf der Vorbereitung für die Erstellung von digitalen Repertorien, die später allgemein im Internet zugänglich sein sollen.

Wie bei der Bibliothek liegt auch beim Vereinsarchiv kein allgemeiner Tätigkeitsbericht über die Arbeiten an den vereinseigenen Archivbeständen vor. Nur wie bereits für 2014 hat Herr Raffael Parzefall im Auftrag des Stadtarchivs und des Lehrstuhls für Bayerische Landes-

<sup>4</sup> 2016 soll die Einrichtung eines Online-Zugangs zu Aleph und die Installation des Bibliothekssystems SunRise erfolgen. Nach einer entsprechenden Schulung übernimmt der Bibliotheksreferent des Vereins die Einstellung der Bestände in den Regensburger OPAC.

geschichte folgenden Bericht über das Projekt „Digitalisierung und Erschließung der Urkundenbestände des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg im Stadtarchiv Regensburg“ erstellt.

### *Bericht 2015*

Die Kooperation zwischen dem Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte an der Universität Regensburg und dem Amt für Archiv- und Denkmalpflege der Stadt Regensburg besteht seit dem Sommersemester 2009. Das Projekt zur Digitalisierung und Erschließung der Urkundenbestände im Stadtarchiv Regensburg läuft bereits seit 2002. Derzeit arbeiten insgesamt drei Projektmitarbeiter – zwei von Seiten des Lehrstuhls und ein freier Mitarbeiter des Stadtarchivs – an der sukzessiven Digitalisierung der Bestände des Stadtarchivs, um eine dauerhafte Sicherung zu gewährleisten, den Zugang zu erleichtern und schließlich dadurch die stadt- und heimatgeschichtliche Forschung zu fördern. Herrn Raffael Parzefall (WHK) obliegt die Leitung und Organisation des Projekts, die weiteren Mitarbeiter sind Herr Sebastian Pöbniiker, Herr Simon Reischmann (bis Februar 2015) und Herr Tobias Gräf (SHK). Die Leitung des Projekts im Amt für Archiv- und Denkmalpflege wird seit 2002 von Herrn Johann Rösch wahrgenommen. Im Zuge dieser Digitalisierung und Erschließung werden auch die Bestände des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg unter der Leitung von Herrn Dr. Heinrich Wanderwitz (bis März 2015) bearbeitet. Gegenwärtig läuft die Regestierung und Metadatenermittlung von Schriftstücken sowie deren Aufnahme in archivinternen Datenbanken von insgesamt vier Archivbeständen.

Die Digitalisierung von 1164 Urkunden des Bestandes „Urkundenreihe 1 des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg“ ist abgeschlossen. Die gesamten Digitalisate der „Urkundenreihe 1“ wurden auf Vollständigkeit geprüft und ergänzt. Derzeit läuft der Aufbau einer Datenbank mit gleichzeitiger Standardisierung nach erweiterten FCR Editionsgrundlagen. Die Basis hierfür ist, neben den Originalurkunden, das Archivrepertorium (bearbeitet von Wilhelm Volkert, 1996) des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg. Parallel entstehen ein Ortsnamensverzeichnis sowie ein Personennamenregister. Die Bearbeitung erfolgte bis Nr. 292.

Der Bestand „Urkundenreihe 2 des HVOR (Urkunden chronologisch)“ umfasst ca. 820 Urkunden, 743 Stück wurden bereits digitalisiert. Neben der Verzeichnung und Erschließung läuft auch hier derzeit der Aufbau einer Datenbank. Es sind bisher 702 Urkunden (laufende Nummer 686) bearbeitet worden.

Die Digitalisierung von 155 Schriftstücken (laufende Nummer bis 150,5) des Bestandes „Urkundenreihe 3 des HVOR (Urkunden)“ ist abgeschlossen, der Aufbau einer Datenbank mit gleichzeitiger Regestierung und Metadatenermittlung des Bestands wurde fertiggestellt.

Der ungeordnete und unverzeichnete Bestand „Archiv Einzelne Urkunden des HVOR“ umfasst schätzungsweise 80 Stück und wird parallel bearbeitet. Neben der Verzeichnung und Digitalisierung (bis Nr. 50) entsteht ebenfalls eine Datenbank, um den heterogenen Bestand zu erfassen.

Die Verzeichnung, Regestierung und Metadatenermittlung der Bestände „Urkundenreihe 2 des HVOR (Urkunden)“ und „Urkundenreihe 3 des HVOR (Urkunden)“ sind weitestgehend abgeschlossen. Die Erfassung der „Urkundenreihe 1 des HVOR (Urkunden)“ in einer Datenbank bildet derzeit den Arbeitsschwerpunkt innerhalb des Projekts. Der Bestand „Archiv Einzelne Urkunden des HVOR“ befindet sich ebenfalls noch in der Bearbeitung, er ist bereits verzeichnet. Es bleibt festzuhalten, dass die Digitalisierung der Bestände weit fortgeschritten ist und allgemein die Regestierung und Metadatenermittlung derzeit den Arbeitsschwerpunkt innerhalb des Projekts darstellen.

Raffael Parzefall, März 2016

## Bericht über die Vereinsfinanzen des Jahres 2015

(Schatzmeister Dr. Thomas Feuerer)

Die Beitragseinnahmen belaufen sich 2015 (einschließlich der Beitragszahlungen 2013 bis 2017) auf 32.470,32 €uro.

### Jahresabschluss Finanzen 2015

#### Einnahmen:

	Euro	In Euro
Vereinsbeiträge		32.470,32
Verkaufserlöse		587,00
Zuschüsse		8.067,75
Sonstige Einnahmen		5.296,50
Zinsen Kapitalerträge		19,41
<b>Summe Einnahmen</b>		<b>46.440,98</b>
Sonstige Einnahmen		
Spenden	346,55	
Fahrten etc.	4.307,35	
RHS Herbstsymposion	642,60	
Summe	5.296,50	

#### Ausgaben

Zuschüsse Regionalgruppen		3.076,90
VHVO 154 (2014)		16.756,21
Portokosten		4.587,12
Vorträge/Honorare		2.732,89
Bibliothek / Archiv		389,77
Ausgaben Verwaltung		17.349,63
Sonstige Ausgaben		5.477,81
Zuschuss Herbstsymposion		1.000,00
Personalkosten Projekt Bibliothek		5.863,60
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>57.233,93</b>
<b>Sonstige Ausgaben:</b>		
Anzeigen	514,80	
Verbands- u. Vereinsbeiträge Dritter	210,00	
RHS Herbstsymposion 2011	4.488,09	
Vereinsverwaltung	225,04	
Gebühren etc.	39,88	
<b>Summe</b>	<b>5.477,81</b>	
<b>Ausgaben Verwaltung</b>		
Bürobedarf	1.076,10	
EDV Hardware, Software	1.793,33	
EDV Wartung	3.926,41	
Fahrtkosten / Aufwandsentschädigung	19,20	
Personalkosten	4.815,32	
Personalnebenkosten	3.899,44	
Telefon/Fax/Internet/homepage	526,70	
Pauschalkosten f. Rundschreiben	1.293,13	
<b>Summe</b>	<b>17.349,63</b>	

### Ableichung

Bestände per 31.12.2014		59.648,14
Bestände per 31.12.2015		48.855,19
Bestandsminderung 2015		10.792,95

### Vermögensstand und Vermögensstruktur des Vereins zum 31.12.2015

Bar-Portokasse	108,26
Bibliothekskasse	0,54
GK Volksbank Regensburg Kto-Nr. 47333	5.591,61
GK Sparkasse Regensburg Kto-Nr. 263004	5.135,37
Sparkasse Cash-Konto 770026573	38.019,41
<b>Vermögen per 31.12.2015</b>	<b>48.855,19</b>

Der 1. Schatzmeister, Herr Dr. Thomas Feuerer dankt allen, die zur Sicherung der Vereinsfinanzen beigetragen haben. Sein Dank gilt außerdem den Kassenprüfern, Herrn Prof. Dr. Diethard Schmid und Herrn Dr. Georg Köglmeier für die sachkundige Prüfung des Jahresabschlusses 2015 und Frau Ruth Halbhuber-Weber für die Erstellung des Jahresabschlusses. Der 1. Vorsitzende dankt dem Schatzmeister für den sachkundigen und sparsamen Umgang mit den Vereinsmitteln und die engagierte und ordnungsgemäße Handhabung seines Vereinsamtes.

## Veranstaltungsprogramm 2015

### Hauptverein Regensburg

(Leiter Dr. Martin Dallmeier)

#### 1. Vorträge

- 28.01.2015 Dr. Silvia Codreanu-Windauer – Dr. Lutz-Michael Dallmeier, Regensburg: Das Archäologische Jahr 2014 in Regensburg und Umland.
- 03.02.2015 Dr. Richard Loibl, Augsburg: Das Museum der Bayerischen Geschichte in Regensburg. Die inhaltliche Konzeption des Museums.  
Eine gemeinsame Veranstaltung des Hauses der Bayerischen Geschichte, des Arbeitskreises Regensburger Bürger e. V., der Vereinigung Freunde der Altstadt Regensburg e. V. und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.
- 10.02.2015 Prof. Dr. Franz Machilek, Erlangen: Jan Hus, Leben und Werk. Zum Gedächtnis des Todes des böhmischen Reformators vor 600 Jahren.  
Eine gemeinsame Veranstaltung des Heimatpflegers der Stadt Regensburg und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.
- 11.03.2015 Prof. Dr. Isabella von Treskow – Dr. Bernhard Lübbbers, Regensburg: „Vergessen, aussortiert, wiederentdeckt: das Regensburger Gefangenenlager während des Ersten Weltkriegs und dessen kulturelle Zeugnisse“.  
Eine gemeinsame Veranstaltung der Staatlichen Bibliothek Regensburg und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.
- 18.03.2015 Generalversammlung des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg im Katharinenaal, Gaststätte Spitalgarten, St. Katharinenplatz 1, 93059 Regensburg
- 24.03.2015 Christine Schimpfermann – Ulrike Hick-Weber, Regensburg: Zukunftsthemen der Stadtplanung in Regensburg. Regensburger Kultur- und Kongresszentrum am Ernst Reuter-Platz und Mobilitätsdrehscheibe am Bahnhof.  
Eine gemeinsame Veranstaltung des Heimatpflegers der Stadt Regensburg und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.

- 25.03.2015 Dr. Margot Hamm, Augsburg: Bayern und Napoleon. Die bayerische Landesausstellung 2015 in Ingolstadt. Eine Einführung.
- 21.04.2015 Dr. Werner Chrobak, Regensburg: Domprediger Dr. Johann Maier – sein Einsatz zur kampflosen Übergabe der Stadt Regensburg am 23. April 1945. Ein Gedenken zum 70. Todestag.  
Eine gemeinsame Veranstaltung des Heimatpflegers der Stadt Regensburg und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg
- 01.05.2015 Thilo Bauer M. A. Fulda: Ein Freund, ein guter Freund ... Die Freimaurerkultur Regensburgs – Humanität, Freiheit und Toleranz in einem traditionsreichen Netzwerk.  
Festakt zur 250. Wiederkehr der Gründung der Johannis Freimaurerloge „Drei Schlüssel zum aufgehenden Licht im Orient „Regensburg mit Grußworten der Stadt Regensburg, des Meisters vom Stuhl sowie musikalischer Umrahmung.  
Eine gemeinsame Veranstaltung der Johannis Freimaurerloge „Drei Schlüssel zum aufgehenden Licht im Orient „ Regensburg und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.
- 10.06.2015 Walter Annuß, Regensburg: Europäische Kulturhauptstadt 2015 Pilsen – eine Partnerstadt Regensburgs. Streifzug durch die Geschichte der westböhmischen Metropole.  
Eine gemeinsame Veranstaltung des Heimatpflegers der Stadt Regensburg und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.
- 08.07.2015 Franz Kastenmeier, Regensburg: Hochwasserschutz und Denkmalpflege am Beispiel der Stadt Regensburg.
- 16.09.2015 Rainer Ehm, Regensburg: Regensburg im Fokus der britischen Luftwaffe 1939–1941. Vortrag aus Anlass des 75. Jahrestages des ersten Luftangriffes am 6. September 1940.
- 22.10.2015 Dr. Ursula Schirmer – Silke Strauch, Bonn: Die Jugendbauhütte und das Projekt „Burgfrieden“. Das Engagement der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Regensburg.  
Veranstaltung des Heimatpflegers der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg und dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg
- 29.10.2015 *Gedenksymposion für Prof. Dr. Eberhard Dünninger.*

Programm<sup>5</sup>

Sektion I : Biographie und Würdigung

- Prof. Dr. Hans Maier, Bibliotheken, Literatur und Presse: Eberhard Dünninger im Kultusministerium
- Klaus Kempf, Eberhard Dünninger als Generaldirektor der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken (1985–1999). Zwischen Kontinuität und Aufbruch.
- Prof. Dr. Bernhard Gajek, Eberhard Dünninger als Forscher und Hochschullehrer

Sektion II : Bibliotheken

- Manfred Knedlik, Klosterbibliotheken der Oberpfalz
- Dr. Bernhard Lübbers, Johann Andreas Schmeller und die Bibliotheken

<sup>5</sup> Die Beiträge des Gedenksymposions sind zusammen mit einem Beitrag über seinen Vater von Leonhard Dünninger und einem Literaturverzeichnis von Konrad Zrenner abgedruckt in: Bibliotheken, Literatur, Regensburg und die Oberpfalz. In memoriam Eberhard Dünninger (1934–2015), hrsg. von Bernhard LÜBBERS und Peter MORSBACH. Kataloge und Schriften der Staatlichen Bibliothek Regensburg Bd. 13, Regensburg 2016.



Sektion III : Bayerische Literatur – Literarisches aus Bayern:

- Dr. Christine Riedl-Valder, „... *ich mich beflissen hab des alten, natürlichen iederman verstandigen teutsches, so im gemainen brauch ist...*“ – Anmerkungen zur literarischen Qualität der Werke des bayerischen Humanisten Johannes Aventinus (1477–1534)
- Dr. Marita A. Panzer, Maximilian Schmidt, genannt Waldschmidt

Sektion IV: Regensburg und die Oberpfalz

- Prof. Dr. Peter Morsbach, Das Bild Regensburgs und der Oberpfalz
- Dr. Peter Styra, Pater Emmeram und das Kloster Prüfening
- Dr. Jörg Skříbeleit, Fridolin Macháček: Pilsen – Theresienstadt – Flossenbürg. Ein tschechischer Historiker im KZ Flossenbürg

Vortragssaal im Leeren Beutel, Bertholdstraße 9, 93047 Regensburg

Veranstalter: Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg, Verein der Freunde des ehemaligen Benediktinerklosters Prüfening e.V., Verein der Freunde und Förderer von St. Emmeram e.V., Geschichts- und Kulturverein Regensburg-Kumpfmühl, Vereinigung der Freunde der Altstadt Regensburg e.V. und Staatliche Bibliothek Regensburg.

12. 11. 2015 *Mittelalterliche Stadtsprachen*. Prof. Dr. Claudine Moulin, Paris / Trier: Städtisches Schreiben – Sprachen in der Stadt: spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Kontenbücher als sprach- und kulturhistorische Quelle.  
Eröffnungsvortrag im Rahmen der Internationalen Jahrestagung „Forum Mittelalter“ 2015 der Universität Regensburg in Zusammenarbeit mit dem Themenverbund „Urbane Zentren und europäische Kultur in der Vormoderne“ und dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.
25. 11. 2015 Alfons Swaczyna, Regensburg: Die Steinerne Brücke in Regensburg – Erhaltung eines europäischen Kulturdenkmals
03. 12. 2015 *„Ein Museum der bayerischen Geschichte“*. Buchvorstellung, Vorträge, Diskussion. Begrüßung: Dr. Martin Dallmeier, Historischer Verein (Regensburg) – Matthias Hoffmann, Utz-Verlag (München). Moderation: Dr. Katharina Weigand – Dr. Jörg Zedler (Regensburg) – Vorträge: Prof. Dr. Hans-Michael Körner, München: Vier Begriffe und ein Problem – Ausstellung und Museum, Geschichte und Politik. – Prof. Dr. Bernhard Löffler, Regensburg: Das Museum, die Stadt und die Geschichte. Anmerkung zur Geschichtsvermittlung in Regensburg.
08. 12. 2015 Dr. Werner Chrobak, Regensburg: Von der Boomtown des Mittelalters zur Boomtown des 21. Jahrhunderts. Die Wirtschaft Regensburg im Überblick.  
Veranstaltung des Heimatpflegers der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.

2. Sonstige Veranstaltungen

- 30.–31. 10. 2015 Symposium: Landfrust. Landflucht. Landlust. Strategie für unsere Ortskerne. Oberpfälzer Freilandmuseum Neusath-Perschen, Neusath 200, 92507 Nabburg  
Eine Veranstaltung des AK Heimat, „Deine Bauten“ in Verbindung mit dem Freilandmuseum Neusath-Perschen, dem Oberpfälzer Kulturbund und dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.
- 20.–21. 11. 2015 Spolien – steinerne Zitate der Geschichte. Von Römersteinen, Judensteinen und falschen Gräbern. 30. Regensburger Herbstsymposium für Geschichte, Kunst und Denkmalpflege  
veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft RHS (Amt für Archiv und Denkmalpflege der Stadt Regensburg, Diözesanmuseum Regensburg, Heimatpfleger der Stadt Regensburg, Oberpfälzer Kulturbund e.V., Vereinigung Freunde der Altstadt Regensburg e.V. und Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg)

### 3. Jahresausflüge – Exkursionen – Fahrten

- 09.05.2015 Busfahrt zur Bayerischen Landesausstellung 2015 „Napoleon und Bayern“ im Neuen Schloss (Bayerisches Armeemuseum) in Ingolstadt.  
Leitung: Dr. Werner Chrobak
- 27.07.2015 Busfahrt zur Europäischen Kulturhauptstadt Pilsen 2015  
Programm: Besichtigung von Altpilsen (romanische Rotunde), Stadtführung Pilsen (u. a. Dom mit Sternbergkapelle, Alte und Neue Synagoge, Großes und Neues Theater), Besuch des Klosters Kladrau/Kladruby bei Mies/Stribro (Santini-Bau, Asam, Dientzenhofer)  
Leitung: Walter Annuß und Dr. Werner Chrobak
- 5.–9.08.2015 Studienfahrt „Sehenswertes (und) Unbekanntes in Tschechien, Sachsen und Brandenburg.“  
Programm: 1. Tag: Regensburg – Prag – Mnichovo Hradiste (Waldensteinerschloß und Grablege) – Böhmisches Paradies (Felsenformation, Burg Kost) – Liberec/Reichenberg – 2. Tag: Zittau – Görlitz (Altstadtensemble) – 3. Tag: Bad Muskau (Fürst-Pückler-Park UNESCO-Welterbe mit Schloss) – Neuzelle (Kloster, bedeutendste barocke Klosteranlage des Landes Brandenburg) – 4. Tag: Spreewald (Kahnfahrt, Lehde, Lübenau) – Luckau (Altstadt) – 5. Tag: Bautzen (Altstadt) – Obercunnersdorf – Rückfahrt über Sächsische Schweiz (Panská skála/Hernhausfelsen/Basaltkegel) – Decin – Prag – Regensburg  
Leitung: Dr. Martin Dallmeier
- 11.09.2015 Busausflug „Im Schutz des Engels. 1000 Jahre Michaelsberg in Bamberg. 1015–2015“.  
Programm: Besuch der Sonderausstellungen in Bamberg (u. a. Handschriften aus Bibliothek und Skriptorium des Klosters Michaelsberg in der Staatsbibliothek Bamberg, Ordensleben und Kulturgeschichte des Klosters im Diözesanmuseum Bamberg u. a.).  
Leitung: Stadtheimatpfleger Dr. Werner Chrobak.  
Veranstaltung in Kooperation mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg und der Katholischen Erwachsenenbildung in der Stadt Regensburg e.V
- 25.09.2015 Busfahrt zur Kulturhauptstadt 2015 Pilsen. (Wiederholungsfahrt)  
Programm: Besichtigung von Altpilsen (romanische Rotunde), Stadtführung Pilsen (u. a. Dom mit Sternbergkapelle, Alte und Neue Synagoge, Großes und Neues Theater), Besuch des Klosters Kladrau/Kladruby bei Mies/Stribro (Santini-Bau, Asam, Dientzenhofer)  
Leitung: Walter Annuß und Dr. Werner Chrobak

### Regionalgruppe Amberg

(Leiter: Dieter Dörner)

- 10.02.2015 Alfons Swaczyna, Instandsetzung der Steinernen Brücke.
- 08.02.2015 Dieter Dörner, Amberg ist aus Stein gebaut ...  
Ein Beitrag zum Thema „Steine“ des Weltgästeführertages 2015.
- 27.04.2015 MST Mineralien Schifffahrt Spedition und Transport GmbH, Schnaittenbach.  
Führung: Jürgen W. Ruttman, Gründer und Gesellschafter der MST.
- 28.04.2015 Helmut Birner, Der Flugzeugabsturz bei Garsdorf am 9. April 1945.
- 09.05.2015 Fahrt zur bayerischen Landesausstellung 2015 „Napoleon und Bayern“ nach Ingolstadt.  
Leitung: Dieter Dörner.
- 20.06.2015 Staatsarchiv Amberg Außenstelle Sulzbach-Rosenberg – Klosterkirche St. Hedwig.  
Besichtigung der Außenstelle des Staatsarchivs und der Klosterkirche St. Hedwig im Salesianerinnenkloster.  
Führung: Dr. Rita Sagstetter

- 04.07.2015 Kloster und Klosterbibliothek Speinshart.  
Besichtigung des Klosters Speinshart im Rahmen der Ausstellung „AMARIUM“ – Buchkultur der Oberpfälzer Klöster.  
Führung: Pater Benedikt Schuster, Speinshart.  
Veranstalter: Provinzialbibliothek Amberg, der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg Regionalgruppe Amberg und KEB Amberg-Sulzbach.
- 26.09.2015 Dieter Dörner, Außenseiter in Amberg. Die früheren Randgruppen der Gesellschaft in Amberg
- 27.09.2015 Hopfenland Oberpfalz.  
Fahrt zum Hopfenfest nach Illschwang mit Besuch der Hopfenscheune und des Hopfengartens.  
Eine Veranstaltung im Rahmen der ARD-Themenwoche „Heimat“ zusammen mit der Landkreis VHS und der Gemeinde Illschwang.
- 30.09.2015 Dr. Johannes Laschinger, Amberg: Hartmann Schedel als Stadtarzt in Amberg.
- 17.10.2015 Dr. Markus Lommer, „Alte Hofapotheke“ in Sulzbach (Führung).
- 09.11.2015 Antisemitismus am Beispiel der Schicksale einiger Amberger Juden.  
Beteiligte: Projektgruppe des Max-Reger-Gymnasiums, Rabbiner Elias Dray, Dieter Dörner.
- 21.11.2015 Dr. Manuel Trummer, Der Physikatsbericht des Landgerichtsbezirks Vilseck.  
Vortrag und Vorstellung der Publikation (EISENGAU Band 44).
- 27.11.2015 Dr. Mathias Hensch, Archäologische Einblicke in die frühe Kirchengeschichte der Oberpfälzer Alb.  
Eine gemeinsame Veranstaltung der Regionalgruppen Amberg und Oberpfälzer Jura des Historischen Vereins.
- 08.12.2015 Dieter Dörner, Amberg – Hafenstadt am Rhein-Main-Donaukanal.  
Lichtbildervortrag zur geplanten „Amberger“ Kanaltrasse von Nürnberg über Hersbruck, Sulzbach, Amberg, Schwandorf, Burglengenfeld zur Donau.

#### Regionalgruppe Schwandorf

(Leiter Dipl. Bibliothekar (FH) Alfred Wolfsteiner)

- 18.01.2015 Alfred Wolfsteiner: Der „Bauerndoktor“ Georg Heim.  
Vortrag in Zusammenarbeit mit der KLB Schwarzhofen.
- 15.02.2015. Gerhard Würfl: Der Bombenangriff auf Schwarzhofen vom 16.02.1945.  
Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Kulturförderkreis Schwarzhofen
- 11./12.04.15 WAA Wackersdorf: Zeitzeugendokumentation.  
In Zusammenarbeit mit dem Haus der bayerischen Geschichte
- 16.04.2015 Gedenkveranstaltung „70 Jahre Bombenangriff auf Schwandorf“. Präsentation des Films: „Versöhnt“ von P. Iblacker SJ.  
In Zusammenarbeit mit der Stadt Schwandorf und der Stadtbibliothek Schwandorf.
- 18.04.2015 Dr. Dietmar Süß: Luftkrieg und deutsche Gesellschaft – Geschichte und Erinnerung. Vortrag mit Diskussion.  
In Zusammenarbeit mit der Stadt Schwandorf und der Stadtbibliothek.
- 10.05.2015 Treffen des Altstraßen-Arbeitskreises „Andiamo“.
- 16.06.2015 Dr. Martin Dallmeier: 400 Jahre Post in Schwarzenfeld.  
Vortrag mit dem Philatelisten-Verein Schwandorf-Schwarzenfeld. Veranstaltung im Rahmen des Jubiläumsjahres „1000 Jahre Schwarzenfeld“.

- 20.11.2015 Alfred Wolfsteiner: Spätmittelalterlicher und frühneuzeitlicher Ochsenhandel durch die Oberpfalz: Wege, Ziele, Organisation.  
Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Oberpfälzer Freilandmuseum.
- 27.11.2015 Treffen des Altstraßen-Arbeitskreises „Andiamo“.
- 02.12.2015 Alfred Wolfsteiner: Der „Bauerndoktor“ Georg Heim.  
Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes, Kreisverband Schwandorf

#### Sonstiges

Auf Bitten des evangelischen Pfarramtes Neunburg vorm Wald wurde die Homepage der Pfarrei mit *Informationen zur Reformationgeschichte* ergänzt.

Die Stadt Neunburg vorm Wald trat an die Regionalgruppe Schwandorf des Historischen Vereins heran und bat um Unterstützung bei der Realisierung einer Stadtchronik, die im Rahmen des Festjahres 2017 „1000 Jahre Erstnennung Neunburg vorm Wald“ erscheinen soll.

#### Projekt „Altstraßen-Arbeitskreis Andiamo“ (Tätigkeit 2015)

Im Herbst 2010 wurde bei der Regionalgruppe Schwandorf eine Arbeitsgruppe zur Erforschung der Altstraßen im Landkreis Schwandorf („Andiamo“) gegründet.

„Andiamo“ will auf der Basis von Feldforschung, der Auswertung historischer Karten und Pläne sowie mit der Nutzung neuer Daten der Landesvermessung, wie etwa des Airborne-Laserscanning, historische Straßen und Wege im Landkreis Schwandorf vermessen und dokumentieren.

Mitglieder des Arbeitskreises legten eine erste Dokumentation des Altstraßensystems zwischen Regensburg – Burglengenfeld vor. Eine Veröffentlichung erfolgt(e) unter [www.heimatforschung-regensburg.de](http://www.heimatforschung-regensburg.de)

Unter [www.heimatforschung-regensburg.de](http://www.heimatforschung-regensburg.de) liegen zwischenzeitlich auf Veranlassung des Arbeitskreises alle Aufsätze von Dr. Dietrich J. Manske zum Thema „Altstraßen in der Oberpfalz“ in digitalisierter Form vor.

Die inzwischen sehr umfangreiche „Altstraßen-Bibliographie“ wurde fortgeschrieben und zwischenzeitlich schon mehrfach Einzelpersonen und Institutionen zur Verfügung gestellt. Zudem wurde das Netzwerk von „Andiamo“ ausgebaut und weitere Kontakte zu Altstraßenforschern aus ganz Bayern hergestellt.

#### Regionalgruppe Oberpfälzer Jura (Leitung Dr. Christine Riedl-Valder M.A.)

- 06.04.2015 Dr. Margit Berwing-Wittl, Burglengenfeld: Auf den Spuren der Pfalzgrafen Ottheinrich und Philipp in Burglengenfeld (Führung).  
Veranstalter: Oberpfälzer Volkskundemuseum und die Regionalgruppe Oberpfälzer Jura des Historischen Vereins.
- 27.04.2015 Max Knott, Nittendorf: Das Schloss Etterzhausen und seine Besitzer.  
Veranstalter: Markt Nittendorf, Kulturverein Nittendorf und die Regionalgruppe Oberpfälzer Jura des Historischen Vereins.
- 19.06.2015 Dr. Mathias Hensch: Neue Erkenntnisse zur Bau- und Nutzungsgeschichte des Penker Kircherls. Archäologie in einer der ältesten Landkirchen Deutschlands (Vortrag und Führung).
- 12.09.2015 Stephan Ebeling, Regensburg: Die Höhlenburgruine Loch – Neueste Ergebnisse der Bauforschung zur Konstruktion des Höhleneinbaus.  
Veranstalter: Förderkreis zur Erhaltung der Burgruine Loch e.V. und die Regionalgruppe Oberpfälzer Jura des Historischen Vereins.

- 19.09.2015 Dr. Adolf Eichenseer, Regensburg: Die sanierten Wandmalereien im Zunftstüberl und Beispiele frühmittelalterlicher Bauernhäuser in Matting und Oberndorf (Führung).  
Veranstalter: Freundeskreis Matting und die Regionalgruppe Oberpfälzer Jura des Historischen Vereins.
- 08.10.2015 Dr. Christine Riedl-Valder, Beratzhausen: Die Geschichte der Mühlen in Beratzhausen. Ausstellungseröffnung und Einführungsvortrag.  
Veranstalter: Markt Beratzhausen und die Regionalgruppe Oberpfälzer Jura des Historischen Vereins.
- 15.10.2015 Das Müllerhandwerk in den 1950er Jahren – ein Müllergeselle berichtet. Ein Gespräch mit Oswald Kailer.  
Veranstalter: Markt Beratzhausen und die Regionalgruppe Oberpfälzer Jura des Historischen Vereins.
- 09.10.2015 Die Nachkriegszeit in der Gemeinde Sinzing – Zeitzeugen berichten.  
Veranstalter: Arbeitskreis Kultur der Gemeinde Sinzing und die Regionalgruppe Oberpfälzer Jura des Historischen Vereins.
- 16.10.2015 Dr. Thomas Feuerer, Kollersried: Die Geschichte der ehemaligen Hofmark Kollersried mit Berücksichtigung der jüngsten Ausgrabungen (Vortrag und Führung).  
Veranstalter: Büro für historische Bauforschung Dr. Thomas Feuerer und die Regionalgruppe Oberpfälzer Jura des Historischen Vereins.
- 13.11.2015 Dr. Wolf-Heinrich Kulke, Kelheim: Wettstreit der spätgotischen Baumeister – die konkurrierenden Kirchenbauten der Kelheimer Stadtpfarrkirche und der Franziskanerkirche im 15. Jahrhundert.  
Veranstalter: Gruppe Geschichte der Weltenburger Akademie und die Regionalgruppe Oberpfälzer Jura des Historischen Vereins.
- 25.11.2015 Astrid Seliger, Dreieich – Dr. Margit Berwing-Wittl, Burglengenfeld: Klosterküche und Haferbrei – Esskultur im Mittelalter. Ausstellungseröffnung im Oberpfälzer Volkskundemuseum.  
Veranstalter: Oberpfälzer Volkskundemuseum Burglengenfeld und die Regionalgruppe Oberpfälzer Jura des Historischen Vereins.
- 27.11.2015 Dr. Mathias Hensch, Regensburg: Archäologische Einblicke in die frühe Kirchengeschichte der Oberpfälzer Alb.  
Eine gemeinsame Veranstaltung der Regionalgruppen Oberpfälzer Jura und Amberg des Historischen Vereins.

Reihe: Führungen zur Geschichte von Handel, Handwerk und Industrie  
in der westlichen Oberpfalz V

Die vor fünf Jahren begründete Führungsreihe bietet Einblick in alteingesessene Handels- und Wirtschaftsunternehmen, Handwerksbetriebe und Geschäfte.

- 20.03.2015 Firma „Labertaler Heil- und Mineralquellen“ Schierling, Sebastian-Hausler-Straße.  
Führung durch Geschäftsführer Frank Sillner.
- 23.04.2015 Turmuhren Rauscher, Regensburg, Würzburger Straße 4.  
Führung mit Christine Rauscher
- 08.05.2015 Schafbruckmühle in Endorf (Gemeinde Laaber), Schafbruckmühle 1.  
Führung mit Agnes Schweiger (Eigentümerin) und Richard Thaler (Mühlensachverständiger)

- 22.05.2015 Brauerei Berghammer Oberndorf (Gemeinde Bad Abbach), Donaustraße 55.  
Führung mit Braumeister Johann Berghammer.
- 18.06.2015 Bäckerei Landstorfer in Sinzing, Donaustraße 13  
Führung mit Bäckermeister Franz Landstorfer und Kreisheimatpfleger Karl Hoibl.

### Regionalgruppe Otnant für die nördliche Oberpfalz

(Sprecher: Christian Malzer M.A.)

Im Frühjahr 2015 war die Regionalgruppe an der Konzeption der grenzübergreifenden Ausstellung „*Poklady Chebska – Schätze des Egerlandes*“ beteiligt, die dann vom 6.3.–14.6.2015 zunächst im Museum Eger (Cheb) und vom 4.7.–30.11.2015 im Stiftlandmuseum Waldsassen zu sehen war. Die Koordination der Ausstellung übernahmen Michal Beránek (Kreisarchäologe Eger/Cheb) und Robert Treml (Stiftlandmuseum Waldsassen). Die Regionalgruppe beteiligte sich inhaltlich an der Ausgestaltung des Begleitbandes<sup>6</sup>, der im März 2015 erschienen ist.

Im Juni 2015 unterstützte die Regionalgruppe die Ausstellung „*Nun, Schreiber, schärfe deine Feder...*“, die von Studenten der Universität Regensburg unter Leitung von Christian Malzer und Jiří Petrášek erarbeitet wurde. Die feierliche Eröffnung fand in der Provinzialbibliothek Amberg statt. Dort war die Ausstellung auch von 12.06. bis 23.07.2015 zu sehen. Die Begleitpublikation mit dem Titel „Mittelalterliche Schriftkultur. Schriftlichkeit und Buchproduktion in den Oberpfälzer Zisterzienserklöstern bis zu ihrer Aufhebung im 16. Jahrhundert“<sup>7</sup> wurde finanziell gefördert.

Im Juli 2015 unterstützte die Regionalgruppe Otnant zusammen mit der Regionalgruppe Amberg die wissenschaftliche Fachtagung „*ARMARIUM. Buchkultur in Oberpfälzer Klöstern*“ in der Provinzialbibliothek Amberg.

Die Vorträge fanden am 3.–4.07.2015 statt und behandelten u.a. die Buchbestände und Bibliotheksgeschichte der Klöster in Pettendorf, Speinshart, Waldsassen oder Walderbach. Eine Busexkursion führte die Teilnehmer am 4.7.2015 zudem nach Speinshart, wo Pater Benedikt Schuster eine Führung durch das Kloster leitete und Zugang zum Bibliotheksraum gewährte. Die Regionalgruppe beteiligte sich finanziell an der Drucklegung des Tagungsbandes, der im Frühjahr 2016 erscheinen soll.<sup>8</sup>

#### 21.Otnant-Gespräch 2015

17. – 18.10.2015

„*Gestern und heute...* – Der Truppenübungsplatz Grafenwöhr aus archäologischer, siedlungs- und herrschaftsgeschichtlicher Sicht“ in Grafenwöhr.

17.10.2015: Tagung

9.00 Uhr – Begrüßung

9.15 Uhr – Einführende Überlegungen zur allgemeinen Entwicklung von Truppenübungsplätzen (Erich Schraml, Fuchsmühl)

10.00 Uhr – Geschichtliche Aufbereitung für das Gebiet des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr (Hans Gleißner, Grafenwöhr)

<sup>6</sup> Schätze des Egerlandes – Poklady Chebska, hrsg. Michal Beránek, Cheb 2015.

<sup>7</sup> Mittelalterliche Schriftkultur: Schriftlichkeit und Buchproduktion in den Oberpfälzer Zisterzienserklöstern bis zur ihrer Aufhebung im 16. Jahrhundert. Begleitband zur Ausstellung in der Provinzialbibliothek Amberg vom 12. Juni bis 23. Juli 2015, Amberg 2015.

<sup>8</sup> ARMARIUM. Buchkultur in Oberpfälzer Klöstern, Beiträge des 3. Oberpfälzer Kloster-Symposiums 3. bis 4. Juli 2015 (Veröffentlichungen der Provinzialbibliothek Amberg), Amberg 2016.

10.45 Uhr – Bodendenkmäler und Archäologie im Truppenübungsplatz Grafenwöhr (Dr. Gabriele Raßhofer, Landesamt für Denkmalpflege Bayern, Regensburg)

13.00 Uhr – Die Adelsfamilie von Hopfenohe-Lengenfeld (Prof. em. Dr. Alois Schmid, Lehrstuhl für bayerische Landesgeschichte, LMU München)

13.45 Uhr – Auf Besiedlung folgt Umsiedlung: Überlieferung zur Anlage und Erweiterung des Truppenübungsplatzes im Staatsarchiv Amberg (Dr. Maria Rita Sagstetter, Archivdirektorin Staatsarchiv Amberg)

Abschließende Bemerkungen zur Thematik (Erich Schraml, Fuchsmühl)

Die Veranstaltung war mit über 40 Teilnehmern sehr gut besucht und regte zur Diskussion an. Für aktuellen regionalgeschichtlichen Lesestoff sorgte ein Buchstand des Bodner Verlags aus Pressath.

- 18.10.2015: Exkursion über den Truppenübungsplatz Grafenwöhr  
Die Fahrt war mit ca. 30 Teilnehmern gut besucht. Die Führung und Erläuterungen übernahm Hans Gleißner aus Grafenwöhr
- 05.11.2015: Dr. Wolfgang Janka, München: Die Ortsnamen im Raum Pressath.  
Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Heimatpflegebund Pressath.  
Der Vortrag fand im Gasthof Heining in Pressath statt und war äußerst gut besucht. Nach dem Vortrag entspann sich eine rege Diskussion, um die verschiedenen Ortsnamendeutungen und Herleitungen.

#### Historischer Arbeitskreis für Teublitz und seine Ortsteile

(Sprecher: Matthias Haberl, Teublitz; Stellvertretende Sprecher: Franz Pfeffer, Katzdorf; Isabella Weingärtner, Hugo-Geiger-Siedlung)

- 29.03.2015 Jahresversammlung des Historischen Arbeitskreises für Teublitz und seine Ortsteile.
- 23.04.2015 Erich Zweck, Regensburg: Jüdisches Leben in Schwandorf.  
Vortrag in der Stadtbücherei Teublitz (nachgeholte Veranstaltung aus dem Jahresprogramm 2014).
- 17.05.2015 Franz Pfeffer, Teublitz: „D'Schleif“.  
Führung durch das Industriedenkmal ehemaliges Glasscheif- und Polierwerk Münchshofen zum Internationalen Museumstag.
- 14.06.2015 Christa Kellermeier, Roding:  
Führung durch das Industriedenkmal Kalksandsteinwerk Kellermeier in Roding.
- 25.06.2015 Dr. Maria-Rita Sagstetter, Amberg: „Das Archiv ist das Gedächtnis jeder Stadt“.  
Vortrag in der Stadtbücherei Teublitz.
- 23.08.2015 „Kloster, Glas und Straußenfarm“ Exkursion nach Waldsassen.  
Programm: Glashütte Lamberts, Klosterbibliothek, Gut Mitterhof.
- 13.09.2015 Franz Pfeffer, Teublitz: „D'Schleif“.  
Führung durch das Industriedenkmal ehemaliges Glasscheif- und Polierwerk Münchshofen zum Tag des offenen Denkmals.
- 26.09.2015 Exkursion mit Stadt- und Brauereiführung in die Kulturhauptstadt Pilsen gemeinsam mit den BLLV-Kreisverbänden Burglengenfeld und Schwandorf
- Nov. 2015 Erzählnachmittag zum ehemaligen Schlossgut Teublitz (verschoben ins Jahr 2016).

## Historischer Arbeitskreis für Maxhütte-Haidhof

(Sprecher: Hermann Heimann und Robert Gerstl)

Der Historische Arbeitskreis unternahm 2015 folgende Aktivitäten:

- Jan. – Dez. 2015: Sporadische Treffen des HISTAK Maxhütte-Haidhof zu Themen wie Geschichte der Stadt Maxhütte-Haidhof und der Region ebenso wie die Festlegung der Organisation von Unternehmungen.
- 18.07.2015: Exkursion zum Industriemuseum Kulturschloss Theuern und Amberg:  
Programm: Theuern: Führung durch das Industriemuseum mit Jörg Gebert M.A. – Amberg: die „Glaskathedrale“ von Walter Gropius (1969–1970), Glaswerk in Amberg, ehemals *Thomas-Glaswerk*, Fertigungsstätte der Kristall-Glasfabrik Amberg GmbH & Co. KG.
- 13.09.2015: Tag des offenen Denkmals mit Führungen in der alten Poststation Ponholz und mit einer Dia-Show über die Industriestadt Maxhütte-Haidhof.

\*

Vorstand und Ausschuss des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg danken den Vorsitzenden der Regionalgruppen Amberg, Schwandorf, Oberpfälzer Jura und Otnant für die nördliche Oberpfalz des Historischen Vereins sowie den Sprechern der Arbeitskreise für Teublitz und seine Ortsteile und für Maxhütte-Haidhof im Historischen Verein und allen Kooperationspartnern für die Organisation und Durchführung des Veranstaltungs-, Vortrags-, Exkursions- und Führungsprogramms 2015.